

derPlan 30

Zeitschrift der Kammer der Architekt(inn)en und Ingenieurkonsulent(inn)en
für Wien, Niederösterreich und Burgenland

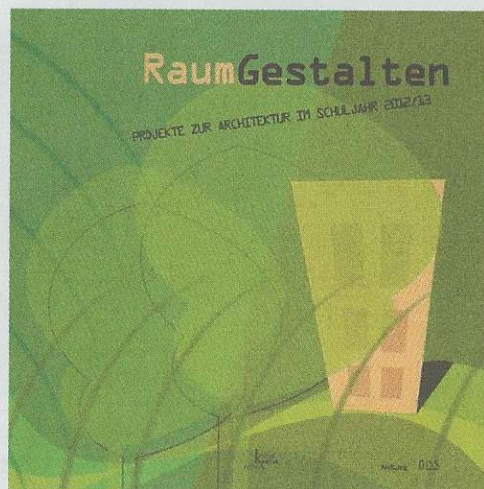
Februar 2014

Visionen von Schülern

RaumGestalten-Broschüre 2012/2013

Die Dokumentationsbroschüre der Architekturprojekte des Schuljahres 2012/13 ist erschienen.

—
Die meiste Lebenszeit verbringen Menschen in gestalteter Umwelt. Und viele geben auch den Großteil ihres Lebensinkommens für Dinge aus, die mit dem Bauen, Wohnen und der damit verbundenen Mobilität zu tun haben. Für Miete und Betriebskosten, für Hauskauf oder Eigenheimbau, für Fahrten in die Arbeit und in die Freizeit. Und doch lernen die meisten nur wenig für einen souveränen und selbstbestimmten Umgang mit diesen Aspekten. Hier einen Beitrag zu leisten ist Ziel der Projektreihe RaumGestalten, die seit mehr als einem Jahrzehnt für Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen und Schultypen die Möglichkeit bietet, sich gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Pä-



dagogen und unter fachkundiger Anleitung von Architektur-/Baukulturrexperten ein Semester lang intensiv mit den unterschiedlichen Aspekten von Raum zu beschäftigen. Die Bandbreite der Zugänge ist dabei sowohl inhaltlich/thematisch als auch methodisch/didaktisch weit gefasst und jeweils an die spezifischen Gegebenheiten – Alter, Region, Interessen und Kenntnisse – angepasst. Allen Projekten gemeinsam ist, dass sie dabei helfen, die Umwelt bewusst wahrzunehmen und eigene Bedürfnisse an Raum – Frei- und Innenraum – zu erkennen. Entstehungsprozesse, Rahmenbedingungen und Zielkonflikte im Planungsgeschehen werden aufgezeigt und verständlich gemacht und es wird zielorientiert an Lösungen gearbeitet.

—
Das Projekt RaumGestalten wird getragen von KulturKontakt Austria, der Architekturstiftung Österreich, den Kammern der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland sowie für Steiermark und Kärn-

ten und dem Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau. Die Durchführung erfolgt in Form eines Wettbewerbs, bei dem im Herbst Projektkonzepte eingereicht werden. Eine Fachjury wählt daraus jene Projekte aus, deren Umsetzung finanziell und methodisch – mit gemeinsamen Start- und Abschlussworkshops – gefördert wird. Die Projektarbeit erfolgt dann im Sommersemester. Die Ergebnisse sind in Broschüren dokumentiert, die kostenlos bei den Projektpartnern erhältlich sind und Anregungen für die Beschäftigung mit dem weiten Thema „Raum“ bieten.

—
Barbara Feller